

WIE BEREITE ICH MICH AUF HEILUNG VOR?

GRUNDVORRAUSSETZUNGEN FÜR DEN BETER

a) Wir sind im Wort

Lerne markante Bibelstellen auswendig, z.B.

- *Hebr 13,8*: Jesus Christus ist derselbe, gestern, heute und in Ewigkeit.
- *Mk 16,18*: Die Gläubigen werden ihre Hände den Kranken auflegen und es wird besser mit ihnen werden.
- *Apg 10,38*: Jesus von Nazareth, den Gott mit Heiligen Geist und Kraft gesalbt hat, ging umher und tat wohl und heilte alle, die vom Teufel überwältigt waren.

→ Wir glauben an Zeichen und Wunder, aber auch an Heilungen.
Heilung ist das Brot der Kinder – Wir verachten Heilung nicht!

b) Wir sind fest in Heimat und Identität gegründet und leben aus dem Geist

- Wir öffnen uns bewusst für Gottes Liebe für die Person und sind an ihrer ganzen Person interessiert, nicht nur an dem kranken Körperteil.
- Wir wissen um unsere Autorität; verstehen uns als Gesandte, die versöhnt mit Gott sind.
- Wir aktivieren bewusst die Gaben des Geistes, in denen wir bisher agiert haben, und sind offen für Neues.

c) Wir erwarten in wachsamer Bereitschaftshaltung Gottes Führung

Drei Antennen

1. zur Person: Zuhören und Anteilnahme, Scannen im Geist
2. zu Gott: Hören, was der Heilige Geist sagt; offene Augen, um zu sehen, was Gott tut
3. zu meinem Geist: Offenheit dafür, was der Heilige Geist in mir sagt; Gaben des Geistes

Vier Körperteile

1. Augen: Augen auf die Person
2. Herz: Kanal für Gottes Kraft
3. Hände: Handauflegung
4. Mund: zuerst innerlich in Sprachen beten; dann nicht beten, sondern sprechen und befehlen. Wir führen Gottes Willen aus.

Als geistliche Person trainieren wir, mitzubekommen, was geschieht. Geht beim Sprechen Heilungskraft aus und nimmt der Körper der Person sie an? Ist ihr Herz offen oder zu? Wir erwarten, dass Dinge passieren und sind „Agenten“ des Heiligen Geistes – ihm folgen wir.

Zwei Modelle

1. Glaubens-, „Gaben des Geistes“-Ministry*

Wir sprechen zu Körperteilen, dann wird eine Aktion gefordert, um zu testen, ob sich etwas verändert hat.

2. Gebet für Kranke

Ursachenforschung, Seelsorge, auch bei Ältestengebet;
Wir beten für Kranke und salben sie mit Öl.

*Hinweis:

Wenn auf der Straße oder an öffentlichen Plätzen mit Ungläubigen für Heilung gebetet wird, empfehlen wir möglichst kurz zu beten (nur etwa 1 bis 4 Mal wiederholen). Beim Reden und Beten möglichst die Augen offenlassen.